



PROTOKOLL des 4. Landesschüler:innenparlaments **2021/2022 am Freitag, dem 10.06.2022 in der** **Jürgen-Fuhlendorf-Schule**

Anwesenheit: 31 stimmberechtigte Delegierte in Präsenz

Sitzungsleitung: Jan Schlösser (stellv. LSS)

Protokollführung: Amelie Meffert (LaVoMi) und Luana Marsau (LaVoMi)

TOP 1: Begrüßung

Jan Schlösser eröffnet das vierte Landesschüler:innenparlament um 10:15 Uhr.

Jan Schlösser eröffnet das Landesschüler:innenparlament und begrüßt alle Anwesenden. Jan Seller begrüßt die Anwesenden ebenfalls und bittet um Rücksichtnahme auf den laufenden Schulbetrieb.

TOP 2: Grußwort

Der Schulleiter der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Herr Dr. Oertel, hält ein Grußwort, in dem er alle Schüler:innenvertreter:innen begrüßt und ein erfolgreiches LSP wünscht. Zudem berichtet er von seiner Zeit in der Schüler:innenvertretung und deckt Parallelen auf.

TOP 3: Bürokratisches

Jan Schlösser weist die Anwesenden darauf hin, dass Fotoaufnahmen gemacht werden. Philipp stellt sich vor und weist das LSP auf die Reisekostenabrechnungen hin sowie die Verpflegung.

Jan Schlösser stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht versendet wurde. Das Landesschüler:innenparlament erhebt keinen Einspruch gegen die Einladung. Jan weist weiterhin auf die vorliegenden Sitzungsdokumente hin und erläutert diese kurz (Infomappe mit Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung, Anträgen, Geschäfts- und Wahlordnung und Zusatzinformationen; Tätigkeits- und Finanzbericht; Grundsatzprogramm). Verständnisfragen würden jederzeit gerne beantwortet werden.

Die Tagesordnung wird von Jan Schlösser vorgestellt und einstimmig genehmigt.



Es sind 31 stimmberechtigte Delis anwesend (Stand: 10:31 Uhr).

TOP 4: Vorstellung des Landesvorstandes

Der Landesvorstand stellt sich vor.

TOP 5: Vorstellung der Berichte

Jan Seller (Jürgen-Fuhlendorf-Schule) stellt die Berichte vor und merkt an, dass er für Rückfragen zur Verfügung stünde.

TOP 6 & 7: Input-und Workshopphase

Während der Input-und Workshopphase tauschen die Anwesenden sich in vier unterschiedlichen Workshopgruppen über die Themen Bildungs(un)gerechtigkeit und die SV-Arbeit an anderen Schulen aus. Die beiden sogenannten „SV-Schnack“ Workshops werden von Magdalena Thal und Amelie Meffert geleitet, währenddessen Kevin Thomsen und Jasper Hahn die Workshops zum Thema „Bildungs(un)gerechtigkeit“ leiten. Den Beteiligten in den Workshops wird die freie Wahl überlassen, auf welche Bereiche sie sich fokussieren möchten. Die Workshopleitungen werfen grobe mögliche Leitgedanken und Fragen in den Raum, auf welche im Anschluss aufgebaut werden kann.

TOP 8: Workshopergebnisse

Nach der Input-und Workshopphase sowie einer kurzen Verschnaufpause wurden im Anschluss die Ergebnisse der Workshops vorgestellt. Hierbei wurden vor allem in den beiden Workshops zum Kernthema des Landesschüler:innenparlaments, Bildungs(un)gerechtigkeit, inhaltliche Wünsche sowie daraus entstandene Initiativanträge thematisiert. Auch die beiden Gruppen zum Thema SV-Schnack nutzen ihre Zeit und tauschen sich mit den Schülervorteiler:innen anderer Schulen aus und kommen ins Gespräch.

TOP 9.1: Antragsphase I

Delizählung zur Antragsphase 1: 25 (Stand: 14:03)

A1 Änderungsanträge - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Der Delegierte der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt Antrag A1 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Inhaltliche Debatte:

- (Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen): Änderungsanträge können dann mehrmals gestellt werden? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Klaus-Harms-Schule Kappeln): Sind Beiträge dennoch möglich? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A2 Antragsübergaben - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A2 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Verständnisfragen:

- Was ist mit beide Parteien gemeint? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Inhaltliche Debatte:

- Kann man bei einem zurückgezogenen Antrag trotzdem mit dem gleichen wortlaut einen Initiativantrag stellen? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Muss eine Vertagung abgestimmt werden? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

A3 Kommunikation mit Entscheidungsträger:innen - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A3 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zum Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A4 Zusammenarbeit mit den LSVen in SH - Antragsteller:in: Alexander-von-Humboldt-Schule



Landesschüler:innenvertretung
der Gymnasien
in
Schleswig-Holstein

Die Alexander-von-Humboldt-Schule stellt ihren Antrag A4 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zum Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A5 Erörterung von Vor- und Nachteilen einer gemeinsamen LSV oder alternativen Möglichkeiten - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A5 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zum Antrag.

Inhaltliche Anmerkungen:

- (Hebbelschule Kiel): 200 Schüler:innen in einem Raum seien zu viel.

Der Antrag wird mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Es sind nun 26 stimmberechtigte Delegierte anwesend (Stand 14:22 Uhr)

A6 Merch produzieren - Antragsteller:in: Meldorfer Gelehrtenschule

Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt ihren Antrag A6 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Verständnisfragen:

- Frage, ob der Satz fertig ausformuliert ist -> Der Antragsteller ergänzt das fehlende Wort.
- Sind die Merches nur für die Gyms oder alle LSVen? -> Der:die Antragsteller:in beantwortet die Frage.
- Preis?-> Magdalena Thal (stellv. LSS) nennt die Preise der bereits ausgegebenen Merchandise- Artikel.

Inhaltliche Debatte:

- Änderungsantrag: Umweltfreundlicher Merch -> **Der Antragsteller nimmt den Änderungsantrag an.**



Landesschüler:innenvertretung
der Gymnasien
in
Schleswig-Holstein

- (Holstenschule Neumünster): Was ist mit professionell gemeint? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A7 Bundesweite Zusammenarbeit - Antragsteller:in: Meldorfer Gelehrtenschule

Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt ihren Antrag A7 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zum Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A8 BSK-Strukturreform anstreben - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A8 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Verständnisfragen:

- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): In welches Gesetz soll das verankert werden? -> -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Änderungsantrag der Meldorfer Gelehrtenschule: Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip ergänzen -> **Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg nimmt den Änderungsantrag an.**

Inhaltliche Debatte:

- Wer führt die Kontrolle durch? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Gymnasium Schloss Plön): Mehr Kontrolle nötig?
- (Gymnasium Glinde): Warum sind nicht alle LSVen in der BSK vertreten? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Klaus-Harms-Schule Kappeln): Welche Bundesländer sind nicht in der BSK vertreten? -> Die Sitzungsleitung weiß die genauen Länder nicht.
- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): Auf welcher Ebene soll die gesetzliche Grundlage geschaffen werden? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.



Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A9 Website - Antragsteller:in: Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht

Das Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht stellt seinen Antrag A9 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Klaus-Groth-Schule Neumünster): Wer kontrolliert gerade, gibt es Hürden? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Helene-Lange-Gymnasium) : Wer kümmert sich um die Website? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Hätte die LSV dadurch mehr Kosten? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Ändert sich das Layout? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

A10 Rechtlich zulässige Wahlordnung - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A10 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Klaus-Groth-Schule Neumünster): Durch wen fachlich kontrollieren? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): Was, wenn keine:r prüft?-> LSV Wahlen ungültig -> Meldorfer Gelehrtenschule: Es sollte jedoch nicht davon ausgegangen werden.

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen und einer Gegenstimmen angenommen.

A11 - Schulbeginn - Antragsteller:in Klaus-Harms-Schule Kappeln



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Der Antrag wird vom Delegierten der Klaus-Harms-Schule zurückgezogen mit der Begründung, dass der ursprüngliche Antragsteller den Antrag gerne selbst auf dem kommenden Landesschüler:innenparlament vorstellen möchte.

A10,5: Doppelspitze für Schüler:innen- Antragsteller:in: SV Johann- Heinrich- Voß- Schule

Die Johann-Heinrich-Voß-Schule stellt ihren Antrag A10,5 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Verständnisfragen:

- (Klaus-Groth-Schule Neumünster): Was, wenn keine Einigung erfolgt? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Warum soll es zwingend zwei Schüler:innensprecher:innen geben? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- (Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht): Warum muss die Klassensprecher:innenkonferenz den Antrag stellen? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Inhaltliche Debatte:

- Änderungsantrag vom Otto-Hahn-Gymnasium: Klassensprecherkonferenz durch Schüler:innen ersetzen.
-> **Abgelehnt** - müsse gesetzlich so beschlossen werden, wie es im Antrag steht.
-> **Änderungsantrag zurückgezogen.**
- Änderungsantrag der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg: Das Wort "Schulkonferenz" soll an Stelle von "Klassensprecher:innenkonferenz" verwendet werden.
 - Jasper: Liest Schulgesetz vor; Schüler:innenkonferenz müsse beschließen, SV- Organisation sei interne Sache.
 - Änderungsantrag: Genauer formulieren, wer zur Doppelspitze gehört -> **Abgelehnt**: soll in offener Form bestehen bleiben
 - (Meldorfer Gelehrtenschule): Gegen Antrag - soll jede:r selbst entscheiden, wie er:sie am Besten vertreten kann.
 - Johannes-Brahms-Schule Pinneberg bleibt bei Änderungsantrag.
 - GO Antrag der Holstenschule Neumünster auf Streichung der Redeliste.



Der GO-Antrag wird mit Mehrheit auf Sicht angenommen. Somit ist die Redeliste gestrichen.

Der Änderungsantrag ÄA1 auf den Antrag A10,5 wird mit Mehrheit auf Sicht abgelehnt.

Inhaltliche Debatte zum Grundantrag:

- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): Antrag gut, bei ihnen sei der Ablauf schon lange Alltag; funktioniere gut.
- GO Antrag der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg: Streichung der Redeliste
-> Inhaltliche Gegenrede: Soll es nur eine Doppelspitze sein? -> Abgelehnt

Der GO-Antrag auf Streichung der Redeliste wird mit Mehrheit auf Sicht angenommen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Bevor die Antragsphase II beginnt, erteilt Max Daubmann dem dazugestoßenen Gast, Maximilian Henningsen, welcher Innenkoordinator der Bundesschülerkonferenz ist, das Wort. Maximilian hält daraufhin ein kurzes Grußwort.

TOP 9.2: Antragsphase II

Die Antragsphase startet um 15:35 Uhr mit 27 anwesenden Delis.

Initiativanträge (IA) werden vorgezogen. Die Anträge sind aus den Workshops entstanden und können deshalb kurzfristig gestellt werden.

Der Initiativcharakter aller IA wird einstimmig genehmigt.

IA 1: Förderung und Unterstützung - Antragsteller:in: Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen

Das Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen stellt seinen Initiativantrag IA1 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

- Änderungsantrag: Sollte keine Pflicht sein, da schwer umsetzbar -> **Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller angenommen.**
- Inwiefern ist eine Teilnahme realistisch? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
 - (Klaus- Groth- Schule Neumünster): Solle verpflichtend bleiben.
 - Viele Eltern beherrschen die deutsche Sprache nicht, was dann? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
 - (Meldorfer Gelehrtenschule): Übersetzer:innen vom Land oder extra Gruppe? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
 - (Gymnasium Trittau): GO Antrag auf Schließung der Redeliste.

Der GO-Antrag des Gymnasiums Trittau wird einstimmig angenommen.

- Änderungsantrag der Klaus- Groth- Schule Neumünster auf Änderung der Grammatik.
 - (Johannes-Brahms-Schule Pinneberg): Änderungsantrag sei unnötig, da GP sonst zu voll -> **Der Änderungsantrag wird abgelehnt.**

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen angenommen.

IA 2: Kreisschüler:innenparlamente - Antragsteller:in: Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau

Das Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau stellt seinen Initiativantrag IA2 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Helene-Lange-Gymnasium): Ist es verpflichtend? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
 - Ein Delegierter erklärt, wie die Gründung der KSV bei ihm ablief.
 - Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt einen Änderungsantrag.

-> Der Änderungsantrag wird vom:von Antragsteller:in abgelehnt, woraufhin der Änderungsantrag zurückgezogen wird.

Der Antrag wird mit Mehrheit auf Sicht angenommen.



IA 3: Onlineplattform zum Austausch von Eltern und Schüler:innen - Antragsteller:in: Alstergymnasium

Das Alstergymnasium stellt seinen Initiativantrag A3 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Gymnasium Schloss Plön): Man solle den Antrag nicht stellen, da man sich auch einfach direkt an die Betroffenen wenden könne.
- **Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt einen Änderungsantrag, welcher mit einer Mehrheit auf Sicht angenommen wird.**

Der Antrag wird mit neun Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen.

IA 4: Schultoiletten - Antragsteller:in: Alexander-von-Humboldt-Schule

Die Alexander-von-Humboldt-Schule stellt ihren Initiativantrag IA4 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Jungmannschule Eckernförde): Wie soll man die Forderung umsetzen - Saubere Toiletten seien nicht garantierbar -> Die Antragstellerin beantwortet die Frage.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen angenommen.

IA 5: Unisex Toiletten - Antragsteller:in: Alexander-von-Humboldt-Schule

Die Alexander-von-Humboldt-Schule stellt ihren Initiativantrag IA5 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.



Landesschüler:innenvertretung
der Gymnasien
in
Schleswig-Holstein

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- 2 GO Anträge
- Änderungsantrag ÄA1 "Frei vor Nutzbar"-> **Antrag angenommen.**
- Änderungsantrag ÄA2 vom Gymnasium Schloss Plön: Anzahl der Toiletten von Schulen frei entscheiden lassen -> der Änderungsantrag wird von der Antragstellerin abgelehnt.
 - GO Antrag von der Klaus-Harms-Schule Kappeln auf ein Meinungsbild - Mehrheit gegen Ä.A.
 - GO Antrag auf Streichung der Redeliste -> **mit Mehrheit auf Sicht angenommen.**

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

(3 Delis verlassen den Saal)

- Marion-Dönhoff Gymnasium Mölln stellt einen GO Antrag auf Streichung der Redeliste. **Der GO-Antrag wird einstimmig angenommen -> somit ist die Redeliste gestrichen.**

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltungen angenommen.

IA 6: Unisexumkleiden - Antragsteller:in: Alexander-von-Humboldt-Schule

Die Alexander-von-Humboldt-Schule stellt ihren Initiativantrag IA6 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- Änderungsantrag auf hinzufügen des Wortes „frei“ der Herrmann-Tast-Schule.
-> **Der Änderungsantrag der Hermann-Tast-Schule wird von der Antragstellerin angenommen.**
- GO Antrag vom Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau



Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

- (Johannes-Brahms-Schule Pinneberg): Änderungsantrag zur Empfehlung zur Forderung ohne es sollte möglich sein -> **Angenommen.**
- GO Antrag der Meldorfer Gelehrtenschule zur Änderung der grundlegenden Formulierung.
- Meinungsbild: 12 Fürstimmen, 8 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

Der Änderungsantrag der Meldorfer Gelehrtenschule wird angenommen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

IA 7: Schulexkursionen - Antragsteller:in: Stormarnschule Ahrensburg

Die Stormarnschule Ahrensburg stellt ihren Initiativantrag IA7 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- Änderungsantrag **ÄA1**: Transsexuelle Menschen hinzufügen -> **Angenommen.**
- Änderungsantrag **ÄA2** -> **Angenommen.**
- Änderungsantrag **ÄA3** -> **Angenommen.**
- (Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht): **ÄA4** Transident sei ein unschöner Begriff, da transsexuelle Menschen dann nicht in ein Zimmer mit Anderen dürften.
- Anmerkung auf den Beitrag des Otto-Hahn-Gymnasiums Geesthacht: Trans/Cis Frauen könnten auch in ein Zimmer.
- Alexander von Humboldt-Schule: Diese interpretierte Sonderbehandlung sei bei der Stellung des Antrags ungewollt gewesen.

Ein GO-Antrag des Otto-Hahn-Gymnasiums Geesthacht auf den Änderungsantrag ÄA4 wird angenommen.

- GO Antrag auf Meinungsbild über **ÄA4**.
- GO Antrag auf Streichung der Redeliste und sofortige Abstimmung.

-> (Klaus-Harms-Schule Kappeln): Inhaltliche Gegenrede -> Möchte Redebeiträge noch hören.



Der GO-Antrag auf Streichung der Redeliste wird mit zehn Gegenstimmen angenommen -> somit ist die Redeliste gestrichen.

Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

**IA 8: Fortbildungen zur Bildungsgerechtigkeit - Antragsteller:in:
Johannes-Brahms-Schule Pinneberg**

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Initiativantrag IA8 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Klaus-Groth-Schule Neumünster): Erklärung an die Schüler:innen sei irrelevant, eher Programme, die Bildungsgerechtigkeit schaffen, erstellen.
- (Johannes-Brahms-Schule Pinneberg): Information sei der erste Schritt.
- GO Antrag vom Otto-Hahn-Gymnasium Geesthacht auf Abweichung der GO; Redeliste solle auf 5 Personen pro Antrag begrenzt werden.

Gegenrede:

- (Meldorfer Gelehrtenschule): Vertagung sei eine bessere Variante. 5 Redner:innen zu willkürlich.
- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): Anträge seien teilweise zu wichtig für kurze Debatten.

Der Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung wird abgelehnt.

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

IA 9 Individuelle Förderung und Forderung- Antragsteller:in: Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium

Das Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium Initiativantrag IA9 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zu diesem Antrag.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.



Antrag A12 Flugreisen & Autofahrten - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A12 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Verständnisfragen:

- Was ist unter einer indirekten Bahnverbindung zu verstehen? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.
- Wie ist "unzumutbar länger" definiert? -> Der Antragsteller beantwortet die Frage.

Inhaltliche Debatte:

- Phillip Brose erklärt, wie er unzumutbar definiert und was er erlauben würde.
- (Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau): Forderung nach klarer Unzumutbar-Grenze.
 - (Gymnasium Trittau): Positionierung dagegen, da Zugfahrt nach Italien/Madrid länger dauert und diese Anstrengung überwiege. Bahnfahrten seien genauso teuer wie Autofahrten, jedoch seien Autofahrten weniger anstrengend. Die Kosten seien nicht der ausschlaggebende Punkt.
 - (Meldorfer Gelehrtenschule): Sei ein Widerspruch gegen unser GP, Autofahrten innerhalb von SH blieben erlaubt.
 - GO Antrag auf Streichung der Redeliste -> **Angenommen.**

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und acht Enthaltungen angenommen.

A13 Sonderregelung für die FöZ auf der LAG - Antragsteller:in: Meldorfer Gelehrtenschule

Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt ihren Antrag A13 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zu diesem Antrag.

Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

A23 Veraltete Beschlüsse - Antragsteller:in: Johannes-Brahms-Schule Pinneberg



Landesschüler:innenvertretung
der Gymnasien
in
Schleswig-Holstein

Die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg stellt ihren Antrag A23 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zu diesem Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A21 - Bildungsgerechtigkeit - Antragsteller:in: Meldorfer Gelehrtenschule

Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt ihren Antrag A21 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt weder Verständnisfragen noch inhaltliche Anmerkungen zu diesem Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



**A22 - Finanzierung des Bildungssystems - Antragsteller:in: Meldorfer
Gelehrtenschule**

Die Meldorfer Gelehrtenschule stellt ihren Antrag A22 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen.

Inhaltliche Debatte:

- (Jungmannschule Eckernförde): Effektiv ergänzen.
- Der Antragsteller stimmt zu, aber es stehe schon genug im GP.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

A15 - Schulartempfehlungen - Antragsteller:in: Herrmann-Tast-Schule Husum

Die Herrmann-Tast-Schule Husum stellt ihren Antrag A15 vor und führt die dem Antrag anhängende Begründung aus.

Es gibt keine Verständnisfragen zu diesem Antrag.

Inhaltliche Debatte:

- (Meldorfer Gelehrtenschule): Spricht sich für den Antrag aus, Menschen machen auch Fehler.
- Die Jürgen-Fuhlendorf-Schule stimmt zu, dass es schlauer sei, erstmal auf die Gemeinschaftsschule zu gehen und dann weiter zu schauen.
- GO Antrag der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg: Streichung der Redeliste + gleichzeitig GO Antrag vom Gymnasium Trittau auf Vertagung des Antrags mit der Begründung, dass zu wenig Delis anwesend seien um über solch relevante Fragen abstimmen zu können -> Der GO-Antrag des Gymnasiums Trittau wird bevorzugt behandelt, da er der weitestgehende ist.

Der GO-Antrag des Gymnasiums Trittau wird mit sieben Gegenstimmen angenommen - somit ist der Antrag auf das nächste Landesschüler:innenparlament vertagt.

Die Anträge A15-A22 wurden aufgrund von zeitlicher Überschreitung automatisch auf das nächste Landesschüler:innenparlament im November 2022 vertagt.



TOP 10: Entlastung und Verabschiedung

Philipp Brose bittet das LSP um eine vollständige Entlastung der Landesvorstandsmitglieder Amelie Meffert, Jasper Hahn und Max Daubmann.

Die genannten Landesvorstandsmitglieder werden einstimmig entlastet.

Philipp Brose bittet das LSP um eine vollständige Entlastung der stellvertretenden Landesschüler:innensprecherin Magdalena Thal.

Magdalena Thal wird einstimmig entlastet.

Es folgt eine Abschiedsrede von Jasper, Max und Amelie und Magda.

TOP 11: Wahlen und Ergebnisse

- Max Daubmann, Jasper Hahn und Amelie Meffert werden zur Wahlkommission gewählt. Aus ihrer Mitte wählen sie Amelie Meffert zur Wahlleiterin.

Wahl zum:zur stellvertretenden Landesschüler:innensprecher:in:

- Kandidat: Kevin Thomsen (Herrmann-Tast-Schule Husum) stellt sich vor und beantwortet Fragen.
- Kevin Thomsen wird einstimmig mit 25 Stimmen zum neuen stellvertretenden Landesschüler:innensprecher gewählt.

Wahl zum Landesvorstandsmitglied (Es werden 4 Posten vergeben):

Die Kandidat:innen werden aufgestellt, stellen sich vor und beantworten Fragen.

Lia Tabarchaniuk 6, **Justus Bendiksen 19**, **Magdalena Thal 20**, **Tom Daubmann 20**, Eschel Johan Ewert 5, Hendrik Heinemeier 11, **Neele Jette Vollmann 19**

Damit sind Justus, Magda, Tom und Neele als neue Landesvorstandsmitglieder gewählt.

TOP 12: Sitzungsende

Jan Schlösser beendet das vierte Landesschüler:innenparlament des Schuljahres 2021/22



Landesschüler:innenvertretung
der Gymnasien
in
Schleswig-Holstein

um 18:42 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.